

# LUFTFAHRT-BUNDESAMT

## GERÄTE-KENNBLATT (§ 4 LuftVZO)

Segelflugzeug - Kennblatt Nr. 339

Ausgabe 6

09. Februar 1990

Baureihen: ASK 21

### I. Zulassungsdaten des Grundmusters

1. Segelflugzeugmuster: ASK 21
2. Geräte-Nummer: 339
3. Hersteller:
  1. Alexander Schleicher  
Segelflugzeugbau  
6416 Poppenhausen
  2. Alexander Schleicher GmbH & Co.  
Segelflugzeugbau  
6416 Poppenhausen
4. Lufttüchtigkeitsgruppe:
  - a) U (Utility)
  - b) A (Acrobatic)
5. Bauvorschriften: Lufttüchtigkeitsforderungen für Segelflugzeuge und Motorsegler (LFSM), Ausgabe 23. Oktober 1975,  
und  
Richtlinien zur Führung des Festigkeitsnachweises für Bauteile aus glasfaserverstärkten Kunststoffen von Segelflugzeugen, Ausgabe März 1965
6. Antragsteller auf Zulassung: Firma Alexander Schleicher  
Segelflugzeugbau  
6416 Poppenhausen/Wasserkuppe
7. Datum der Zulassung: 18. April 1980

### II. Technische Merkmale und Betriebsgrenzen

1. Baumerkmale: Doppelsitziger, freitragender Mitteldecker in GFK-Bauweise, T-Leitwerk, Bremsklappen auf der Flügeloberseite, nicht einziehbares Fahrwerk mit Bugrad und gefedertem, bremsbarem Hauptrad.

Flügelspannweite: 17,0 m

2. Ausrüstung: Mindestausrüstung:
- a) zur Verwendung in Lufttüchtigkeitsgruppe Utility (U):
- 2 Geschwindigkeitsmesser bis 300 km/h
  - 2 Höhenmesser
  - 2 vierteilige Anschnallgurte
  - Rückenkissen (zusammengedrückt 10 cm dick), wenn keine Fallschirme angelegt werden
- b) zur Verwendung in Lufttüchtigkeitsgruppe Acrobatic (A):
- 2 Geschwindigkeitsmesser bis 300 km/h
  - 2 Höhenmesser
  - 1 Beschleunigungsmesser mit Schleppezeiger im vorderen Instrumentenbrett
  - 2 fünfteilige Anschnallgurte
  - Fußschlaufen an den Seitenruderpedalen im vorderen und hinteren Sitz
- Fallschirme
3. Geschwindigkeiten:
- |                            |          |            |
|----------------------------|----------|------------|
| Höchstzul. Geschwindigkeit | $V_{NE}$ | = 280 km/h |
| Manövergeschwindigkeit     | $V_H$    | = 180 km/h |
| Höchstgeschwindigkeit      |          |            |
| bei starker Turbulenz      | $V_B$    | = 200 km/h |
| bei Flugzeugschlepp        | $V_T$    | = 180 km/h |
| bei Windenstart            | $V_W$    | = 150 km/h |
4. Gewichte:
- |                           |         |
|---------------------------|---------|
| Höchstgewicht:            | 600 kg  |
| (nur bei W.Nr. 21001:     | 570 kg) |
| Höchstgewicht             |         |
| der nichttragenden Teile: | 410 kg  |
| (nur bei W.Nr. 21001:     | 375 kg) |
5. Schwerpunktsbereich hinter Bezugsebene:
- Bezugsebene: Flügelvorderkante an der Wurzelrippe
- Flugzeuglage: Keil 1000 : 52 auf Rumpfrücken horizontal
- |                  |        |
|------------------|--------|
| größte Vorlage:  | 234 mm |
| größte Rücklage: | 469 mm |
6. Schleppkupplungen:
- a) Sicherheitskupplung Europa G 73 oder Sicherheitskupplung Europa G 88
- b) Bugkupplung E 75 oder Bugkupplung E 85 (siehe Bemerkung unter V.)
7. Sollbruchstelle im Schleppseil:
- Bei Windenstart und Flugzeugschlepp:  $600 \pm 30$  daN (siehe auch V.4)
8. Insassen: 2, Mindestbesatzung 1 (vorderer Sitz)

9. Ruderausschläge:	Höhenruder	
	nach oben	90 ± 5 mm
	nach unten	65 ± 5 mm
	Meßpunktentfernung von Ruderachse	230 mm
	Querruder	
	nach oben	110 ± 10 mm
	nach unten	45 ± 5 mm
	Meßpunktentfernung vom Drehpunkt	240 mm
	Seitenruder	
	nach beiden Seiten	180 ± 20 mm
	Meßpunktentfernung vom Drehpunkt	375 mm

III. Betriebsanweisungen

1. Flughandbuch für das Segelflugzeug ASK 21, Ausgabe April 1980, LBA-anerkannt.
2. Datenschild.
3. Beladeplan.
4. Wartungshandbuch für das Segelflugzeug ASK 21, Ausgabe April 1980, LBA-anerkannt.
5. Betriebs- und Wartungsanweisung für die Schleppkupplung, Sicherheitskupplung "Europa G 72" und "Europa G 73", Ausgabe Mai 1975, LBA-anerkannt.
6. Betriebs- und Wartungsanweisung für die Schleppkupplung Bugkupplung "E 72" und "E 75", Ausgabe Mai 1975, LBA-anerkannt.

IV. Zugelassene Wandlungsformen des Grundmusters

keine.

V. Ergänzungen oder Beschränkungen der Zulassung

1. Herstellung nur im Industriebau zulässig.
2. Alle Bauteile, die der Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind, müssen eine weiße Oberfläche aufweisen. Ausgenommen sind davon die orange-rote Farbmarkierung von Rumpfbug, Tragflächenenden und Seitenruder.
3. Geeignet für Wolkenflug und Kunstflug (Lufttüchtigkeitsgruppe Acrobatic (A)) gemäß den Angaben im Flughandbuch.
4. Mit Durchführung der Maßnahmen gemäß Technischer Mitteilung Nr. 8 (Änderung des Flughandbuches) wird die Verwendung der folgenden Sollbruchstellen im Schleppseil zulässig:

Bei Flugzeugschlepp max. 600 ± 60 daN  
bei Windenstart max. 1000 ± 100 daN

5. Der Einbau der "Sicherheitskupplung Europa G 88" und der "Bugkupplung E 85" ist entsprechend den Angaben der Technischen Mitteilung Nr. 21 der Firma Schleicher zulässig.